



Rhein-Sieg-Abfallwirtschaftsgesellschaft mbH

Ermittlung der Selbstkostenfestpreise 2013

für die im Rahmen der Abfallentsorgung mit dem Rhein-Sieg-Kreis abzurechnenden Leistungen

(Endgültiger Stand November 2012)

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

1	Ermittlung der Selbstkostenfestpreise 2013	
<u>1.1</u>	<u>Anforderungen der Gebührenbedarfsberechnung</u>	3
<u>1.2</u>	<u>Ermittlung der Selbstkostenfestpreise</u>	4-6
<u>1.3</u>	<u>Planumsatz aufgrund der ermittelten Selbstkostenfestpreise</u>	7

1 Ermittlung der Selbstkostenfestpreise 2013

1.1 Anforderungen der Gebührenbedarfsrechnung

Die Differenzierung der zu kalkulierenden Selbstkostenfestpreise hat sich gemäß den hierzu getroffenen vertraglichen Vereinbarungen an den Bedürfnissen der Gebührenkalkulation auszurichten. Das derzeitige Gebührenmodell des Rhein-Sieg-Kreises sieht folgende Bestandteile vor:

1. Arbeitspreise, für die von den Kunden in Anspruch genommenen Behälterarten, -größen und Abfuhrakte
2. einen einheitlichen Grundpreis für alle Privaten Haushalte und Gewerbebetriebe
3. einen in den Grundpreis der Privaten Haushalte einzubeziehenden Arbeitspreis für die Inanspruchnahme zusätzlicher Leistungen (Sperrmüllentsorgung, Geräteabfuhr und Grünabfallentsorgung bei größeren Mengen)

Für die Gebührenbedarfsberechnung der Arbeitspreise werden daher Selbstkostenfestpreise benötigt, die den mengenabhängigen Kostenanteil für die einzelnen Abfuhr- und Entsorgungsleistungen berücksichtigen. Infolgedessen sollen sich diese Preise auf entsorgte Mengen (Mg) und Stückzahlen (Stück) beziehen.

Dagegen soll der einheitliche Grundpreis auf der Grundlage solcher Selbstkostenfestpreise entstehen, die die Fixkosten der Abfallentsorgung abdecken und sich zwecks unmittelbarer Anwendbarkeit in der Gebührenbedarfsberechnung auf die Anzahl der unter den Regelungsbereich der Gebührensatzung fallenden Kunden (Anzahl Haushalte und Gewerbebetriebe, abgekürzt: HG) beziehen.

Die wesentlichsten Zahlen für die Ermittlung der Selbstkostenfestpreise ergeben sich unmittelbar aus dem Wirtschaftsplan, insbesondere aus der hier nochmals aufgezeigten Kostenträgerrechnung, wobei in einzelnen Fällen eine weitere Differenzierung der Aufwendungen erfolgt.

Kostenträgerrechnung "RSAG Gesamt"											
Angaben in 1.000 EUR	Plan 2013								Plan	Veränderung	
	Gebühren	ERS	ARS	Zweckverband	Zusatzleistungen	KRS	RSEB	Gesamt	2012	abs.	%
Erlöse/Erträge											
Erlöse											
Erlöse aus "Gebühren"	49.951							49.951	49.606	344	0,7
Erlöse aus "Entgelten"		7.364						7.364	7.244	120	1,6
Erlöse ARGE DSD	203							203	203		
Verwertungserlöse	96	698	668	6.183	674			8.319	9.008	-689	-8,3
Sonstige Erlöse			285		638			923	1.027	-104	-11,2
Erlöse mit beteiligten Unternehmen				6.453			131	6.584	6.837	-253	-3,8
= Summe Erlöse	50.250	8.062	953	12.636	1.312		131	73.344	73.925	-581	-0,8
Erträge											
Erträge für Verwaltungsleistungen		817	590					1.407	1.328	78	5,6
Auflösung von Nachsorgerückst.	270							270	270		
Erträge aus Gewinnabführung	2.132							2.132	2.182	-50	-2,4
Andere betriebliche Erträge	255	65	938	64	621	31		1.974	1.815	159	8,1
= Summe Erträge	2.657	881	1.528	64	621	31		5.782	5.595	187	3,2
= Summe Erlöse/Erträge	52.907	8.943	2.482	12.700	1.933	31	131	79.126	79.520	-395	-0,5
Aufwendungen											
Zukaufleistungen											
Abfuhr- u. Behälterkosten	14.979	1.498		736	887	25		18.125	17.077	1.048	5,8
Entsorgung	11.068	3.117		3.588	210			17.983	18.177	-193	-1,1
Altstoffverwertung	580	996	953	8.066				10.596	12.901	-2.305	-21,8
Sondermüllentsorgung	100	30						130	130		
Summe Zukaufleistungen	26.728	5.641	953	12.390	1.097	25		46.834	48.285	-1.450	-3,1
Betriebsleistungen											
Müllumladestationen	2.495	1.130	938		79	253		4.895	4.444	451	9,2
Kompostwerke	12.800	337			26	-412		12.751	12.208	543	4,3
Mineralstoff-/ Klärschlammments.		537						537	368	169	31,5
Boden-/ Bauschuttentsorgung		51						51	55	-4	-7,6
Infrastruktur/ Nachsorge	4.731	632		149		1		5.513	5.412	102	1,8
= Summe Betriebsleistungen	20.027	2.686	938	149	104	-158		23.747	22.486	1.260	5,3
= Summe Betriebskosten	46.754	8.328	1.891	12.539	1.202	-133		70.581	70.771	-190	-0,3
Vertrieb, Verwaltung, Kundendienst											
Kundendienst/ Vertrieb Haushalte	2.822				621			3.443	3.267	176	5,1
Verwaltung/ Steuerung	2.550	615	590	64	97	164	131	4.212	3.820	391	9,3
Wagnis	781			96	14			891	1.383	-492	-55,2
Projektkosten Werstofftonne									280	-280	
= Summe VVK	6.153	615	590	161	732	164	131	8.545	8.750	-205	-

a) Einsammeln und Transport

Die hier zu bildenden Selbstkostenfestpreise beinhalten neben den reinen Abfuhrkosten auch die im Zusammenhang mit den Abfallbehältern stehenden Miet- bzw. Servicekosten. Nachfolgend wird die Aufspaltung dieser in der Kostenträgerrechnung mit insgesamt 14.979 TEUR angegebenen Kosten dargestellt. Dagegen stehen Erträge von 154 TEUR aus dem Mietzins der PPK Abfallbehälter DSD gegenüber. Saldiert ergibt sich hieraus ein Betrag von 14.825 TEUR. Gleichzeitig wird die Ermittlung der entsprechenden Selbstkostenfestpreise unter Heranziehung der jeweiligen Bezugsgrößen aufgezeigt:

<u>Aufgabenstellung:</u> Einsammeln und Transport inkl. Behältergestellung	<u>Bezugsgröße</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Vorwegerlös/-ertrag</u>	<u>Selbstkostenfestpreis/EUR</u>
- für Hausmüll	71.000 Mg	5.009		70,55
- für Biotonnen	66.600 Mg	3.587		53,86
- für Papier, Pappe, Kartonagen	37.000 Mg	2.417		65,34
- für Sperrmüll	18.500 Mg	1.229		66,45
- für Grünabfälle	7.400 Mg	346		46,82
- für Geräte (Haushaltsgeräte)	34.300 Stück	218		6,34
- Sondermüllmobil	269.300 HG	169		0,63
- Wertstoffe	269.300 HG	1.848		6,86
SUMME		14.825		

b) Restmüllentsorgung

Hier wird nach den reinen Restmüllentsorgungskosten (Summe lt. Kostenträgerrechnung: 11.068 TEUR) sowie den auf den Müllumladestationen entstehenden Aufwendungen (Summe lt. Kostenträgerrechnung: 2.495 TEUR) unterschieden, wobei für Letztere auch noch einmal nach mengenabhängigen Kosten und Fixkosten differenziert wird. Der Ermittlungsvorgang für die insgesamt 13.563 TEUR ist demnach wie folgt:

<u>Aufgabenstellung:</u> Restmüllentsorgung	<u>Bezugsgröße</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Vorwegerlös/-ertrag</u>	<u>Selbstkostenfestpreis/EUR</u>
- Entsorgung Hausmüll	71.000 Mg	11.068		155,89
- Uml./Transp. Hausmüll mengenabh.	71.000 Mg	408		5,75
- Vorhalteleistungen ESA (Fixkosten)	269.300 HG	2.087		7,75
SUMME		13.563		

c) Kompostierung organischer Abfälle

Die in der Kostenträgerrechnung mit insgesamt 12.800 TEUR angegebenen Aufwendungen der Kompostwerke werden ebenfalls in mengenabhängige Teile und Fixkosten aufgeteilt:

<u>Aufgabenstellung:</u> Kompostierung	<u>Bezugsgröße</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Vorwegerlös/-ertrag</u>	<u>Selbstkostenfestpreis/EUR</u>
- Bioabfälle mengenabh.	66.600 Mg	3.425		51,42
- Grünabfälle mengenabh.	21.400 Mg	1.100		51,42
- Vorhalteleist. Kompost. (Fixkosten)	269.300 HG	8.275		30,73
SUMME		12.800		

d) Verwertung

Dies sind Transportkosten von den Entsorgungsanlagen der RSAG zur Papiersortieranlage in Bonn, sowie Sortierung und Verwertungskosten für Wertstoffe für das Planjahr. Zudem sind Verwertungskosten für Haushaltsgeräte berücksichtigt.

<u>Aufgabenstellung: Papierverwertung</u>	<u>Bezugsgröße</u>	<u>Aufwand</u>	<u>Vorwegerlös/ -ertrag</u>	<u>Selbstkosten- festpreis/EUR</u>
- PPK Transportkosten	35.800 Mg	49		1,37
- Sortierung/Verwertung	269.300 HG	509		1,89
- Verwertungserlöse Wertstofftonne	269.300 HG	-96		-0,36
- Haushaltsgeräte	34.300 Stück	22		0,64
SUMME		484		

e) Sondermüllentsorgung

Der Aufwand der Kostenträgerrechnung (100 TEUR) ist hier lediglich in Beziehung zu der Anzahl der Kunden (269.300 HG) zu setzen. Daraus ergibt sich folglich ein Selbstkostenfestpreis in Höhe von 0,37 EUR/HG p.a.

f) Nachsorge u. Infrastruktur

Den in der Kostenträgerrechnung mit 4.731 TEUR angegebenen Nachsorgekosten stehen Erträge aus der Auflösung von Nachsorgerückstellungen von 270 TEUR, sonstige Erträge (Stromerzeugung) von 82 TEUR und die Gewinnabführung der ERS von 814 TEUR gegenüber. Saldiert ergibt sich hieraus ein Betrag von 3.565 TEUR. Bezogen auf die Gesamtzahl der Kunden errechnet sich ein Selbstkostenfestpreis in Höhe von 13,24 EUR/HG p.a.

g) Kundendienst/Verwaltung

Die Kundendienst- und Verwaltungskosten (inkl. Wagnis) sind in der Kostenträgerrechnung mit 6.153 TEUR aufgeführt. Gemindert wird dieser Betrag noch um die Kostenbeteiligung DSD von 203 TEUR. Außerdem werden 19 TEUR sonstige betriebliche Erträge (Mietserträge) sowie die Gewinnabführung der KRS von 1.317 TEUR gutgeschrieben. Insgesamt belaufen sich damit die Aufwendungen für Kundendienst und Verwaltung auf 4.614 TEUR. Dies ergibt bei 269.300 Kunden einen Preis von 17,13 EUR/HG p.a.

1.3 Planumsatz aufgrund der ermittelten Selbstkostenfestpreise

Die Gesamtsumme der Nettoerlöse beläuft sich auf 49.949 TEUR; dies ist der im Rahmen der Kostenträgerrechnung als „Erlöse aus Gebühren“ aufgeführte Betrag. Die Differenz von 2 TEUR kommt durch die Rundung der Selbstkostenfestpreise auf zwei Nachkommastellen zustande.

Damit wird die selbstkostendeckende Ermittlung der Preise belegt, da der ausgewiesene Umsatz in der Kostenträgerrechnung zu einem ausgeglichenen Ergebnis führt.

Umsatz auf der Grundlage von Selbstkostenfestpreisen 2013

	Bezugsgröße		Selbstkosten-	Nettoer-	Erlös inkl.
	Art	Anzahl/Menge	festpreis	lös in TEUR	Ust. in TEUR
1. Einsammeln und Transport					
Hausmüll	Mg	71.000	70,55 EUR/Mg	5.009	5.961
Bioabfälle	Mg	66.600	53,86 EUR/Mg	3.587	4.269
Papier, Pappe, Kartonagen	Mg	37.000	65,34 EUR/Mg	2.418	2.877
Sperrmüll	Mg	18.500	66,45 EUR/Mg	1.229	1.463
Grünabfälle	Mg	7.400	46,82 EUR/Mg	346	412
Haushaltsgeräte	Stück	34.300	6,34 EUR/Stück	217	259
Sondermüllmobil	HG	269.300	0,63 EUR/HG p.a.	170	202
Wertstoffe	HG	269.300	6,86 EUR/HG p.a.	1.847	2.198
2. Restmüllentsorgung					
Entsorgung Hausmüll	Mg	71.000	155,89 EUR/Mg	11.068	13.171
Umladung/Transport Hausmüll	Mg	71.000	5,75 EUR/Mg	408	486
Vorhalteleistung Müllumladestat.	HG	269.300	7,75 EUR/HG p.a.	2.087	2.484
3. Kompostierung org. Abfälle					
Bioabfälle	Mg	66.600	51,42 EUR/Mg	3.425	4.075
Grünabfälle	Mg	21.400	51,42 EUR/Mg	1.100	1.309
Vorhalteleistung Kompostwerke	HG	269.300	30,73 EUR/HG p.a.	8.276	9.848
4. Verwertung					
Transporte PPK	Mg	35.800	1,37 EUR/Mg	49	58
Sortierung/Verwertung Wertstoffe	HG	269.300	1,89 EUR/HG p.a.	509	606
Vorhaltekosten Werstoffe	HG	269.300	0,00 EUR/HG p.a.	0	0
Verwertungserlöse Wertstoffe	HG	269.300	-0,36 EUR/HG p.a.	-97	-97
Haushaltsgeräte	Stück	34.300	0,64 EUR/Stück	22	26
5. Sondermüllentsorgung	HG	269.300	0,37 EUR/HG p.a.	100	119
6. Infrastruktur/Nachsorge	HG	269.300	13,24 EUR/HG p.a.	3.566	4.243
7. Kundendienst/Verwaltung	HG	269.300	17,13 EUR/HG p.a.	4.613	5.490
8. Sonstige Leistungen					
Einführung Wertstofftonne	HG	269.300	0,00 EUR/HG p.a.	0	0
Gesamtsumme				49.949	59.459